



BLICK HINTER DIE KULISSEN

PROTOTYPENFERTIGUNG: DER REIN ELEKTRISCHE RENAULT 5 AUF DEM WEG ZUM SERIENMODELL

Im Renault Technocentre bei Paris durchläuft der kommende, rein elektrische Renault 5 in der Prototypenfertigung die Metamorphose von der Studie zum Serienmodell. In der streng geheimen Miniaturfabrik entstehen die ersten Fahrzeuge, wie sie zukünftig am nordfranzösischen Standort Douai vom Band rollen werden. Ziel ist, im Vorfeld die Konformität zu prüfen und das höchstmögliche Qualitätsniveau im zukünftigen Fertigungsprozess sicherzustellen.

Zu dem großen Gebäude der Prototypenfertigung im Technocentre hat ausschließlich autorisiertes Renault Personal Zutritt, Mobilgeräte sind strikt verboten. Das vor 25 Jahren gegründete Prototypenzentrum ist einzigartig. Renault zählt zu den wenigen Automobilherstellern, die über eine vergleichbare Anlage verfügen, in der Montageverfahren und -prozesse wie in einer regulären Fertigungsstätte für Automobile simuliert werden. Durch die detaillierte Kopie der Prozesse kann das Zentrum Prototypen entsprechend den Fertigungsabläufen in der künftigen Serienproduktion herstellen. Auf diesem Wege ist es möglich, die industriellen Montageverfahren zu validieren und den Fertigungsrhythmus in allen Bauphasen feinzustimmen.

MONTAGE DER ALLERERSTEN VOLLELEKTRISCHEN RENAULT 5 FAHRZEUGE

Bevor die Großserienproduktion des Renault 5 in Douai startet, entstehen im Prototypenbau die „Mules“ („Maultiere“), die technisch identisch mit dem zukünftigen Serienmodell sind. Die seit Oktober 2021 gefertigten Mules für das kommende vollelektrische Kompaktmodell erhielten zur Tarnung die Silhouette des Renault Clio. Mit dieser Tarnung durchliefen die Vorläufer in Lapland im Rahmen des Entwicklungsprozesses der neuen CMF-B EV-Plattform ausführliche Tests. Im nächsten Schritt folgen die „Vehicle Check“-Prototypen, die anders als die Mules bereits dem Design der zukünftigen Serienversion entsprechen. Diese immer noch getarnten Fahrzeuge sind auf europäischen Straßen unterwegs, bevor die letzten Anpassungen erfolgen. Die „Vehicle Check“-Prototypen des kommenden Renault 5 befinden sich aktuell im Produktionsstadium.

HÖCHSTE QUALITÄTSSTANDARDS VOM ERSTEN TAG DER PRODUKTION AN

Sorgfältig aufeinander abgestimmte Prozesse, Werkzeuge und Teile ermöglichen es den Werkteams, sich in erster Linie auf den Produktionsanlauf zu konzentrieren. Unterstützt werden sie dabei von den Fachleuten des Prototypenzentrums, die die Schulung der Werksangehörigen begleiten. Die Prototypenphase dient als Brücke zwischen Designkonzept und Großserienproduktion und bietet die Möglichkeit, vorläufige Ansätze und numerische Daten in konkrete Lösungen umzusetzen, die getestet und validiert werden können. Spaltmaße werden dabei zehntelmillimetergenau erfasst, um Karosseriebleche und Zulieferteile zu validieren. Auch die gesamte Software, die Anschlüsse und die Elektronik werden ausgiebig geprüft. Die Nähe des Technocentre zu den Entwicklungsteams des elektrischen Renault 5 ermöglicht es, Fragen schnell und direkt vor Ort zu klären.

Insgesamt entstehen in der Prototypenfertigung über 60 Fahrzeuge, die repräsentativ für den zukünftigen vollelektrischen Renault 5 sind. Die Fahrzeuge werden zum Teil unter extremen Bedingungen – bei großer Kälte und Hitze, in bergigem Gelände usw. – über lange Strecken ausgiebig getestet. Die wertvollen Ergebnisse ermöglichen schließlich den finalen Feinschliff zum Serienmodell.

RENAULT PRESSE

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
karin.kirchner@renault.com / Tel.: +41 (0) 44 777 02 48

Marc Utzinger, Kommunikationsattaché
marc.utzinger@renault.com / Tel.: +41 (0) 44 777 02 28

* * *

ÜBER RENAULT

Seit 1898 steht die Marke Renault für Mobilität und die Entwicklung innovativer Fahrzeuge. So gilt Renault als ein Pionier der Elektromobilität in Europa. Mit dem Strategieplan "Renaulution" richtet sich die Marke noch stärker in Richtung Technologie-, Energie- und Mobilitätsdienstleistungen aus.

Die Marke Renault ist seit 1927 in der Schweiz vertreten und wird durch die Renault Suisse SA importiert und vermarktet. Im Jahr 2022 wurden 11'185 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Twingo E-Tech electric, Zoe E-Tech electric, Megane E-Tech electric, Kangoo Van E-Tech electric und Master E-Tech electric, und den Voll- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen Arkana, Megane, Clio, Captur und Austral ist bereits fast jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Der neue Kompakt-SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech electric (PW) sowie der neue Trafic E-Tech electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2023 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der Marke Renault zählt 188 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 212 Standorten anbieten.

* * *

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite:
www.media.renault.ch.

RENAULT PRESSE

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
karin.kirchner@renault.com / Tel.: +43 (0)1 680 10 103

Marc Utzinger, Kommunikationsattaché
marc.utzinger@renault.com / Tel.: +41 (0) 44 777 02 28